

1. Beschreibung von Erfassung und Korrektur

Die kooperative Inhaltserschließung in der ZDB beruht ebenso wie alle anderen Informationen in den ZDB-Titelaufnahmen auf der gemeinsamen Arbeit aller an der ZDB teilnehmenden Bibliotheken.

Die Zentralredaktion Titel der ZDB (ZRT) ist, mit wenigen Ausnahmen, zuständig für die Datenpflege und dabei insbesondere für die Überwachung der Anwendung der für die Katalogisierung fortlaufender Sammelwerke geltenden Regelwerke. Für den Bereich Sacherschließung, der seit August 2010 die Anwendung international geltender Regelungen für die inhaltliche Erschließung von Bibliotheksbeständen auch in der ZDB vorsieht, liegt die Verantwortung primär bei den Formal- bzw. Sacherschließern in den Einzelbibliotheken, in denen diese Erschließung autoptisch vorgenommen werden kann.

Zur Gewährleistung der erforderlichen Teilnehmeraktivitäten sind die ZDB-Felder für die klassifikatorische und die verbale Sacherschließung freigegeben worden und das ZDB-Feld 5080 gehört nicht mehr zum Minimalformat, das zwingend beachtet werden muss, um eine Titelneuaufnahme ins Katalogisierungssystem eingeben zu können. Aus dem Vorgenannten folgt, dass der einzelne ZDB-Teilnehmer auch in ZDB-Titelaufnahmen, die den sogenannten v-Status haben und dadurch weitgehend nur von der ZRT korrigiert werden dürfen, diese Felder sowohl einbringen als auch korrigieren kann.

Dabei ist vereinbart, dass nur der Urheber dieser Felder (erkennbar an der Herkunftskennung) diese korrigiert. Die von der DNB eingebrachten Sacherschließungsdaten dürfen ebenfalls nicht korrigiert werden.

Erfahrungen und Wünsche von ZDB-Teilnehmerbibliotheken bezüglich der klassifikatorischen und verbalen Sacherschließung kann die ZRT – falls gewünscht – an die zuständigen Gremien weiterleiten. Bei diesen Gremien handelt es sich um die Abteilung Inhaltserschließung der DNB und die EG Sacherschließung.

Die ZRT gibt jedoch keine inhaltlichen Ratschläge zur Besetzung von DDC-Sachgruppen oder zur Schlagwortbildung.

2. Klassifikatorische Sacherschließung (5080, 5450)

- Eingabe und Korrektur der Daten erfolgen in der Verantwortung der erfassenden Bibliothek unter Berücksichtigung der ZDB-Arbeitshilfen 2 und 3 und der Tabelle auf der Formatseite 5450, der einschlägigen Regelwerke und der Richtlinien des jeweiligen Verbundes. Fragen der korrekten Zuordnung sind bei Bedarf mit den Sacherschließern in der erfassenden Bibliothek zu klären und für die ZDB-Daten auszuwerten.

- Pflege und Weiterentwicklung der DDC-Sachgruppen der ZDB in der Ausprägung der DNB-Anwendung obliegen der Abteilung Inhaltserschließung der DNB. Neue und geänderte DDC-Sachgruppen werden von der ZDB übernommen.

- Mailbox-Korrekturanträge an die ZRT sind nicht erforderlich. Korrekturen der Felder 5080 und 5450 sollen auch nicht im Zusammenhang mit Korrekturen anderer Felder über Mailbox beantragt werden. Da das Feld 5080 nach wie vor, besonders bei elektronischen Ressourcen, zur Erstellung sachlich geordneter Listen genutzt wird, wird eine regelmäßige Besetzung weiterhin empfohlen. Wenn eine Besetzung nur aufgrund von Titelinformationen erfolgen könnte, diese eine sinnvolle Besetzung jedoch nicht zulassen, bleibt es ausnahmsweise unbesetzt.

- Die ZRT kann ausnahmsweise aktiv werden in Fällen eklatanter Fehlbesetzung.

3. Verbale Sacherschließung (510X-519X)

In RAK-Titelaufnahmen werden die Formschlagwörter weiterhin nach den bisherigen Regeln in den Feldern 51XX vergeben, u. a. um die korrekte Ausgabe der RAK-Daten in den Datenexporten sicherzustellen.

3.a Hinweise zur Erfassung in RDA-Daten

Formschlagwörter inklusive zugehöriger Zeit- und Ortsangaben werden in folgenden Feldern erfasst:

0502 Medientyp „Mikroform“ für das Formschlagwort *Mikroform*

Näheres zum Medientyp s. a. [RDA 3.2](#).

0503 Datenträgertyp (u.a. für das Formschlagwort *Online-Ressource*)

Näheres zum Datenträgertyp s. a. [RDA 3.3](#).

1130 Datenträger für folgende speziellere Begriffe, die die Angaben in Feld 0503 präzisieren:

Blu-Ray Audio

Blu-Ray-Disc

CD

CD-ROM

Diskette

DualDisc

DVD-Audio

DVD-ROM

DVD-Video

Schallplatte

USB-Stick

1131 Art des Inhalts

Näheres s. a. [RDA 7.2](#)

Monografische Reihe

Zeitschrift

Zeitung

Website

Eine erweiterte Liste, deren Begriffe fakultativ für die Formal- und Sacherschließung vergeben werden können, finden Sie als Arbeitshilfe AH-007 unter:

[Normierte Begriffe zur Beschreibung des Inhalts, RDA 7.2.1.3, D-A-CH Version 1.2](#)

3.b Organisatorisches

- Erfassung und Korrektur von Schlagwortdaten erfolgen in der Verantwortung der erfassenden Bibliothek unter Berücksichtigung der Formatbeschreibung 510X-519X, der GND-Regeln und der Richtlinien des jeweiligen Verbundes.

Über die mit der DNB abgestimmte Formatbeschreibung 510X-519X hinaus, stellt die ZDB keine weiteren Anweisungen zur Verfügung.

Fragen der Bildung von Schlagwortfolgen bezüglich ihrer Struktur und ihres Umfangs sind bei Bedarf mit den Sacherschließern in der erfassenden Bibliothek zu klären. Die Ergebnisse sind für die Sacherschließung in der ZDB zu verwenden.

ZDB-Geschäftsgangsregel Sacherschließung

- Mailbox-Korrekturanträge für Schlagwortfolgen mit ZDB-Herkunftskennung sind nicht erforderlich, auch nicht im Zusammenhang mit Korrekturen anderer Felder.
- Pflege und Weiterentwicklung der Regeln für den Schlagwortkatalog erfolgen durch die Expertengruppe Sacherschließung. Neue und geänderte Bestimmungen mit direkten Auswirkungen auf die ZDB (z.B. Erhöhung der Anzahl der Schlagwörter pro Folge) werden für die Formatbeschreibung 510X-51X9 übernommen.
- Es dürfen nur die Schlagwortfolgen des eigenen Verbundes korrigiert werden; keinesfalls dürfen Schlagwortfolgen der DNB < (DE-101){DE-101} > korrigiert werden.
- Schlagwortfolgen mit der Herkunftskennung ZDB < (DE-600){DE-600} > können von allen korrigiert werden. Eine Addition von Herkunftskennungen bei einer einzelnen Schlagwortfolge ist nicht vorgesehen. Inhaltlich identische Schlagwortfolgen mit Herkunftskennung ZDB können auf eine Schlagwortfolge reduziert werden.
- Umgang mit RDA-Titelaufnahmen: Werden Schlagwortfolgen mit ZDB-Kennung korrigiert, wird folgendermaßen vorgegangen.
Wenn die Angabe zu einem einzelnen Form-Schlagwort gelöscht wird, wird gleichzeitig das zur Folge gehörende Feld mit der Herkunftskennung ZDB < (DE-600){DE-600} > gelöscht.
Nach Verarbeitung des Datensatzes wird automatisch die Herkunftskennung der korrigierenden Bibliothek eingefügt.

Vor der Korrektur:

5110 !040050440!|g|Bayern
5111 !040028593!|s|Archiv
5119 (DE-600){DE-600}

Nach der Korrektur (5111 und 5119 gelöscht):

5110 !040050440!|g|Bayern

Nach der Verarbeitung:

5110 !040050440!|g|Bayern
5119 (DE-1a){GBV}

Wichtig: Diese Aktionen sind nur bei Schlagwortfolgen mit ZDB-Herkunftskennung erlaubt!